

Ceres, Akt.-Ges. für chemische Produkte

in Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 35, mit Zweigniederlassung in Ratibor.

Gegründet: 19./9. 1910 mit Wirkung ab 19./9. 1910; eingetr. 29./9. 1910. Firma bis 18./4. 1917 mit dem Zusatz vorm. Th. Pyrkosch. Gründer siehe Jahrg. 1910/11. Durch Vertrag v. 30./9. 1910 hat die Akt.-Ges. von Komm.-Rat Emil Pyrkosch zu Ratibor das unter der Firma Th. Pyrkosch betriebene Handelsgeschäft mit den chemischen Werken „Ceres“ u. den Grundstücken erworben. Der Kaufpreis M. 1 725 000.

Zweck: Erwerb, Errichtung, Betrieb u. Veräusserung chemischer Fabriken u. verwandter Unternehmungen sowie Betrieb aller mit derartigen Unternehmungen im Zusammenhang stehenden Geschäfte jeder Art. Spez.: Knochenpräparate, Superphosphate, Schwefelsäure. Die Ges. gehört zum Konzern der Scheidemandel-Ges. u. nimmt Teil an deren Organisat. Seit 1916 auch Erzeugung von Ersatzfuttermitteln. Absatz 1910/11—1913/14: M. 2 938 695, 3 184 176, 2 999 803, 2 243 953; später nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1917: Aktiva: Grundstücke 206 852, Gebäude 400 000, Fabrikeinricht. 271 640, Bahnanschluss 21 360, Pferde u. Fuhrwerke 1, Kontor-, Laborat.- u. Wohnungseinricht. in Hohenbirken u. Ratibor 1, Patente u. Verfahren 1, Kassa 1535, Wechsel 8978, Wertp. 2 192 214, hinterlegte Wertp. 4902, Sicherheitsakzepte 37 400, Debit. 722 500, Beteilig. 4362, Waren u. Material 363 670. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 51 582, Spez.-R.-F. 10 000, Talonsteuer-Res. 12 000, Delkr.-Kto 10 000, Kriegsrücklage 20 000, Dotier. des Umstell.-F. auf Friedensfabrikat. 180 000, Kredit, einschl. Kriegsrückl. 1 450 762, Sicherheitsakzepte 37 400, Gewinn 463 673. Sa. M. 4 235 418.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Spesen 169 710, Steuern u. Versich. 40 140, Reparatur. 43 950, Abschreib. 294 996, Reingew. 463 673. — Kredit: Vortrag 16 816, Gewinn aus Fabrikat. u. Handelsgeschäften 898 916, Pacht u. Ökonomie 1580, Zs. 95 197. Sa. M. 1 012 471.

Dividenden 1910/11—1916/17: 10, 10, 3, 0, 8, 10, 15%.

Direktion: Clemens Pyrkosch, Ratibor; Josef Wodicka, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Justiz-Rat Maxim. Kempner, Gen.-Dir. Salomon, Dir. Dr. Ed. Salm, Berlin.

Prokuristen: Jos. Klamka, Karl Schultheiss, Ratibor.

Zahlstellen: Gesellschafts-Kassen; Berlin und Breslau: Dresdner Bank; Ratibor: Deutsche Bank.

Chemische Fabrik Ortrand Akt.-Ges. in Berlin,

NW. 7, Dorotheenstr. 35.

Gegründet: 19./9. 1910; eingetr. 29./9. 1910. Gründer siehe Jahrg. 1910/11.

Zweck: Errichtung u. Betrieb chemischer Fabriken, sowie Betrieb aller mit derartigen Unternehm. im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1917: Aktiva: Grundstücke, Gebäude u. Masch. 540 000, Bureau-einricht. 1, Kassa 992, Kaut. 102, Effekten 53 750, Pferde 1, Waren- u. Materialvorräte 12 020, Debit. 342 210. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 17 004, Disp.-F. 15 000, Talonsteuer-Res. 7500, Kredit. 148 480, Gewinn 158 093. Sa. M. 949 077.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unkost. u. Spesen 166 242, Gewinn 158 093. — Kredit: Vortrag 3766, Generalwarenkto 320 569. Sa. M. 324 335.

Dividenden 1910/11—1916/17: 8, 8, 8, 0, 14, ?, ?%.

Direktion: Dr. Rich. Silberberger, Ernst Weiser, Dir. Heinr. Adam (aus A.-R. del.).

Aufsichtsrat: Bankier Curt Haase, Magdeburg; Dir. Heinr. Adam, Dir. Moritz Salomon, Dr. Eduard Salm, Berlin.

Prokurist: O. Stahlmann.

W. Seeger, Parfümeriefabrik, Akt.-Ges. in Berlin-Steglitz.

Gegründet: 10./12. 1913 bzw. 23./2. 1914 mit Wirkung ab 1./1. 1914; eingetr. 25./2. 1914 in Berlin-Mitte. Gründung siehe dieses Handbuch 1917/18.

Zweck: Betrieb einer Parfümeriefabrik sowie Besorgung von Geschäften für die im Ausland belegenen Betriebe des Wilh. Seeger, soweit sie mit dem Gegenstand dieses Unternehmens im Zusammenhang stehen, gegen entsprechende Vergütung.

Kapital: M. 400 000 in 200 Aktien A u. 200 Aktien B à M. 1000. Urspr. M. 200 000, begeben zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 26./10. 1916 um M. 200 000, begeben zu pari u. die seit 1./1. 1916 div.-ber. sind; diese Aktien heissen Lit. B, die alten Aktien sind in Vorz.-Aktien umgewandelt mit der Bezeichnung Lit. A; sie beziehen von dem jährl. Reingewinn vorweg bis zu 6% Div., während dann der weitere Gewinn auf sämtliche Aktien gleich verteilt wird.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstück 123 500, Bau-F. 50 000, Waren 147 433, Debit. 183 303, Wechsel 1948, Kassa 12 415, Utensil. 13 300, Schutzrechte 10 000, Bankguth.